



FDP-Fraktion | 23.10.2002 - 02:00

GOLDMANN: Dringlichkeitsverordnung kommt zu spät

BERLIN. Zum Erlass einer Dringlichkeitsverordnung, die die Einfuhr von Geflügel und Garnelen aus Thailand beschränken soll, erklärt der FDP-Bundestagsabgeordnete, Hans-Michael GOLDMANN:

Bereits vor einem halben Jahr hat die FDP nachdrücklich vor den Gefahren für die Verbraucher durch Geflügelfleischimporte mit dem Krebs erregenden Antibiotikum Nitrofurantoin aus Asien gewarnt. Damals wurden diese Gefahren vom zuständigen Bundesverbraucherschutzministerium verharmlost. Einer Notwendigkeit für entschiedenes Handeln zum Schutz der Verbraucher in Deutschland und Europa wurde widersprochen. Mit dem Erlass einer Dringlichkeitsverordnung werden nun viel zu spät die Warnungen der FDP aufgegriffen und die notwendigen Maßnahmen eingeleitet. Leider kommt die Verordnung viel zu spät, so dass möglicherweise die Verbraucher durch entsprechende Importe von Geflügelfleisch und Garnelen aus Asien bereits einem erhöhten Risiko in den letzten Monaten ausgesetzt wurden.

Bettina Lauer - Telefon 0 30/2 27-5 57 36 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/goldmann-dringlichkeitsverordnung-kommt-zu-spaet#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>